

Weil der Stadt

Heinz-Joachim Simon liest aus seinem Buch

„Das Wunder von Weil der Stadt“ heißt das neue Buch von Heinz-Joachim Simon. Simon stellt das im Westkreuz-Verlag erschienene Werk am Donnerstag, 7. August, um 20 Uhr im „Klösterle“ vor. Diese Örtlichkeit spielt im Übrigen eine größere Rolle im Roman. Der historische Roman mit Elementen des Krimis sei eine Liebeserklärung an seine schwäbische Heimat, sagt Simon, der damit sein 21. Buch vorlegt. Er spielt wenige Tage vor dem Ende des Dreißigjährigen Krieges, als die Stadt vier Tage vor dem Friedensschluss von den Franzosen eingeäschert wurde. Zuvor aber kommt es noch zu seltsamen Todesfällen, die Weils Bewohner in Panik versetzen. *bär*